



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



Pressemitteilung vom Donnerstag, 5. Juli 2018

Konstruktive Diskussionskultur stärken – auch bei Fragen zur Windkraft.

Joshua Frey MdL: „Diskussionen mit dem Ziel einer konsensorientierten Lösung und einer fairen Debattenkultur sind ein wichtiger Ausdruck unserer Demokratie.“

Der Grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey traf sich kürzlich mit dem Verein „Erneuerbare Energien Kleines Wiesental“, den Initiatoren des offenen Briefes für Windkraft und weiteren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Kleines Wiesental, um über den Ausbau der Windkraft am Zeller Blauen zu diskutieren. Unter den Teilnehmenden fanden sich sowohl Personen, die sich für als auch solche die sich gegen die Windkraft aussprachen. Am Gespräch nahm auch Gerd Schönbett, Bürgermeister der Gemeinde, teil.

Das Treffen war als Reaktion auf sehr hitzig geführte Debatten zu diesem Thema zustande gekommen. Beim Gespräch wurde das Anliegen der Initiatoren des offenen Briefes deutlich: Einerseits war es ihnen wichtig zu verdeutlichen, dass es im Kleinen Wiesental durchaus unterschiedliche Meinungen zum Ausbau der Windkraft gibt –und zwar auch Befürworter – und andererseits wollten sie einen guten, konstruktiven und sachorientierten Umgangston untereinander bestärken. Die Initiatoren zeigten sich besorgt: „Der aktuell angeschlagene Umgangston, insbesondere von Seiten der Bürgerinitiative Gegenwind Schwarzwald, ist sehr scharf und wir befürchten, dass dies auch nach der von den Behörden gefällten Entscheidung zum Windpark langfristig Wunden offen lässt.“ Dass viele Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde diese Befürchtung teilen, zeigt sich darin, dass den offenen Brief innerhalb von drei Tagen mehr als 90 Personen unterschrieben hatten.

Beim Gespräch kamen sowohl die Pro und Contra-Stimmen zur Windkraft zu Wort: Die einen sahen die gesamtgesellschaftliche Verantwortung der Energiewende aufgrund des Atomausstiegs, bei der alle ihre Verantwortung tragen müssten. Die anderen befürchteten Eingriffe in die regionale Kulturlandschaft. Joshua Frey lobte die durchaus konstruktive Diskussion an diesem Nachmittag: „Diskussionen mit dem Ziel einer konsensorientierten Lösung und einer fairen Debattenkultur sind ein wichtiger Ausdruck unserer Demokratie und wesentlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Deswegen schätze ich es, dass sich bei uns demokratische Strukturen mit klaren Entscheidungsfindungen, wie z.B. die Gemeinderäte und klaren Zeitpunkten der Beteiligung von BürgerInnen, etabliert haben. Wenn diese Instrumente und Prozesse eingehalten werden, müssen wir uns aber auch an diesen orientieren und Entscheidungen respektieren. Insbesondere steht ja jederzeit auch der Rechtsweg offen. Solche sachlich geführten Debatten, wie an diesem Anlass, machen mir Mut, dass wieder zu einer konstruktiven Zusammenarbeit und Diskussionskultur im Dorf zurückgefunden wird.“

Aktuell werden im Rahmen des Genehmigungsverfahrens vom Landratsamt Lörrach die rechtlichen Voraussetzungen für eine Genehmigung von Windrädern am Zeller Blauen geprüft. Dazu laufen Untersuchungen. Dass auch Flächen der Gemeinde Kleines Wiesental Teil des Projektes sind, geht

auf einen Gemeinderatsbeschluss zur Verpachtung von Flächen für die Windkraft aus 2012 zurück, der im Februar erneut vom Gemeinderat bestätigt wurde. Bürgermeister Schönbett erläuterte den einstimmigen Beschluss: „Der Gemeinderat war sich einig, dass gesamtgesellschaftlich betrachtet jede Gemeinde in Deutschland seinen Beitrag für ein Gelingen der Energiewende tragen muss. Wir sehen uns hier in der Verantwortung, denn bei uns kann mit einer der effizientesten erneuerbaren Energieerzeugungsformen, dem Wind, ein Beitrag für eine sozio-ökonomische Entwicklung auch für das Kleine Wiesental geleistet werden.“ Josha Frey kann dieser Argumentationslinie folgen: „Ich bin weiterhin davon überzeugt, dass der Atomausstieg eine richtige Entscheidung war. In diesem Kontext muss auch die Energiewende und damit auch der Ausbau erneuerbarer Energien, wie die Windkraft, gesehen werden.“

Personen auf dem Bild v.l.n.r.: Herbert Baier, Gerd Schönbett, Gerhard Pfeifer, Remko Brouwer, Melanie Mühlhäuser, Michael Degen, Josha Frey, Sonja Eiche, Heiner Fabry